Hausordnung der Friedrich-Solle-Schule Zeulenroda-Triebes

Zusammenleben in der Gemeinschaft

Unsere Schulgemeinschaft, bestehend aus Schülern, Lehrern, Sorgeberechtigte und technischem Personal trägt zur Gestaltung des Schulalltags bei. Wir übernehmen gemeinsam die Verantwortung für das Gelingen eines erfolgreichen Schulalltags. Hierbei gilt vor allem der Grundsatz: Verhalte dich deinen Mitmenschen gegenüber so, wie du selbst behandelt werden willst. Gegenseitige Rücksichtnahme, Toleranz, Höflichkeit und Respekt werden in unserer Schule als selbstverständlich angesehen, denn jeder soll sich wohlfühlen. Das Einhalten von Regeln und Pflichten sowie die Wahrung von Rechten werden von uns als Voraussetzung für ein gutes Schulklima angesehen.

1. Verhalten vor und nach dem Unterricht/ Unterricht und Pausen / Pünktlichkeit und Vorbereitung

- Beim Betreten des Schulgebäudes nehmen die Schüler Kopfbedeckungen ab und nutzen den Fußabtreter.
- Busschüler informieren beim Nichterscheinen des Schulbusses nach 15 Minuten die Schule.
- Unterricht ist wertvolle Zeit. Zum Vorklingeln ist jeder Schüler am Platz und legt unverzüglich seine Arbeitsmaterialien bereit.
- Die Eingangstüren sind während der Unterrichtszeiten grundsätzlich geschlossen. Verspätete Schüler melden sich im Sekretariat und werden zu Beginn der nächsten Stunde eingelassen.
- Falls der unterrichtende Lehrer zehn Minuten nach Unterrichtsbeginn noch nicht im Klassenraum ist, informiert der Klassensprecher das Sekretariat.
- Nach Unterrichtsschluss verlassen die Schüler unverzüglich das Schulgebäude oder begeben sich in ausgewiesene Bereiche (z.B. Buswartebereich oder ein zugewiesener Raum X).
- In Freistunden ist der Aufenthalt nur in zugelassenen Bereichen erlaubt, welche anschließend sauber und ordentlich zu verlassen sind.
- In den Hofpausen ist das Schulgebäude zu verlassen. Ausnahmen (z.B. Regenpausen) werden angesagt.
- In den kleinen Pausen bleiben die Schüler in den Räumen, der Zimmerwechsel erfolgt zügig.
- In den Pausen ist den Anweisungen der Aufsichtsführenden Folge zu leisten.

2. Verhalten in Konfliktsituationen

- Konflikte werden gewaltfrei gelöst. Die Lehrkräfte stehen den Schülern unterstützend zur Seite.
- Insbesondere für Sorgeberechtigte ist folgende Hierarchie zu beachten: Fachlehrer, Klassenleiter, Beratungslehrer, Schulleitung.

3. Kleiderordnung

- Die Kleidung soll dem Lernumfeld angemessen sein. Freizügige oder provozierende Kleidungsstücke (z. B. bauchfrei, tiefe Ausschnitte, sichtbare Unterwäsche usw.) sind zu vermeiden.
- Kleidung mit diskriminierenden, rassistischen, politischen, gewaltverherrlichenden, sexualisierten oder beleidigenden Aufdrucken sind verboten.
- Bei Zuwiderhandlung werden die Schüler aufgefordert, ein bedeckendes Kleidungsstück überzuziehen.
- Sonnenbrillen und jegliche Kopfbedeckungen (außer religiös oder gesundheitlich begründet), sind im Gebäude abzulegen.
- Getragene Sportkleidung muss nach dem Sportunterricht für den regulären Unterricht im Schulgebäude gewechselt werden.

4. Rauch- und Alkoholverbot / Getränke

- Im gesamten Schulbereich ist das Rauchen jeglicher Substanzen sowie Alkohol- und Drogenkonsum strengstens verboten.
- Das Trinken im Unterricht erfolgt je nach Absprache mit dem Fachlehrer.
- Cola-Getränke, Kaugummis und Chips sind auf dem Schulgelände nicht erwünscht.
- Energydrinks sind verboten.

5. Sauberkeit und Ordnung

- Schüler achten auf Sauberkeit und Ordnung in allen Räumen und auf dem Schulgelände, der Müll gehört in entsprechende Abfallbehälter.
- Die Unterrichtsräume werden nach Stundenende in einem ordentlichen Zustand verlassen. Die Kontrolle obliegt dem Fachlehrer und dem Ordnungsdienst. Dazu gehören das Säubern der Tafel (nass abwischen!), das Aufsammeln herumliegenden Papiers, das Schließen der Fenster und am Ende des Unterrichtstages das Hochstellen der Stühle und das Auskehren des Raumes.
- Oberbekleidung, z.B. Jacken, Winterkleidung usw. gehören an den zugewiesenen Garderobenplatz.
- Toiletten sind keine Aufenthaltsräume! Sie werden nach Benutzung sauber und zügig verlassen.
- Mit jeglichem fremden Eigentum (z.B. Schultische, Schränke, Medientechnik) ist sorgfältig umzugehen.
- Die Schüler dürfen nur nach Anweisung die digitalen Tafeln oder weitere Medientechnik verwenden.

6. Beurlaubung und Krankheit

- Beurlaubungen bis zu 3 Tagen müssen frühzeitig bei der Klassenleitung bzw. länger als 3 Tage, bei der Schulleitung beantragt werden.
- Beurlaubungen direkt vor oder nach den Ferien sind nur in begründeten Ausnahmefällen mit Nachweis möglich.
- Bei Krankheit erfolgt im Sekretariat ausschließlich eine **telefonische** Information am ersten Fehltag, **bis 07:30 Uhr,** durch die Sorgeberechtigten.
- Eine schriftliche Entschuldigung muss zum ersten Schultag nach Krankheit vorgelegt werden.
- Bei häufigen Fehltagen kann ein ärztliches Attest verlangt werden.

8. Handynutzung

- Auf dem gesamten Schulgelände sowie in jeglichen Sportstätten ist die Handynutzung nicht gestattet. Handys sind auszuschalten und nicht sichtbar zu tragen.
- Das unerlaubte Fotografieren, Filmen oder Tonaufnahmen im Schulbereich sind strengstens untersagt.

9. Hausrecht / Schulregeln

- Das Hausrecht liegt bei der Schulleitung.
- Schulfremde Personen melden sich im Sekretariat.
- Bei geschlossener Schultür ist es den Schülern nicht gestattet, Mitschülern und erwachsenen Personen die Tür zu öffnen.
- Fahrräder werden auf ausgewiesenen Flächen abgestellt. Die Schule übernimmt keine Haftung.
- Kleinkrafträder, Fahrräder, Skateboards usw. werden auf dem Schulgelände geschoben.
- Das Mitbringen gefährlicher Gegenstände (z.B. Messer, Feuerzeuge, Reizgas) ist strengstens verboten.
- Ein rücksichtsvolles und regelkonformes Verhalten wird in allen Bereichen des Schulgeländes erwartet.

10. Regelung im Alarmfall

- Bei Wahrnehmung des Alarmsignals begibt sich jeder Schüler nach Anweisung des Fachlehrers auf den ausgewiesenen Stellplatz.
- Alle persönlichen Gegenstände und die abgelegte Bekleidung verbleiben im Klassenraum.
- Die Fenster sind zu schließen, die Türen bleiben unverschlossen.
- Die Feuertreppen sind nur im Alarmfall zu benutzen.

11. Konsequenzen

- Verstoßen Schüler gegen die Hausordnung, so werden sie entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen finanziell, materiell oder rechtlich zur Verantwortung gezogen.
- Wir behalten uns vor, die Erziehungsberechtigten umgehend zu informieren.
- Bei drastischen Verstößen gegen die Hausordnung können Ordnungsmaßnahmen wie Verwarnungen und Verweise in Kraft treten.
- Prinzipiell wird den Schülern die Möglichkeit einer Wiedergutmachung geboten, jedoch erwarten wir für Fehlverhalten jeglicher Art eine angemessene Entschuldigung (bei Straftatbeständen wird Anzeige erstattet).
- Die Schüler sind über mögliche Konsequenzen in den jeweiligen Bereichen aufgeklärt (siehe Übersicht).
- Über die auszuführenden Maßnahmen (pädagogische- und Ordnungsmaßnahmen) wird im Einzelfall entschieden.

Hausordnung Kurzfassung

Ich gehe freundlich und respektvoll mit meinen Mitmenschen um und verhalte mich so, dass alle gut lernen können.

Maßnahme:
z.B. Gespräch mit der Lehrkraft, Störtexte, Nacharbeiten
(Ausschluss vom Präsenzunterricht)

Konflikte löse ich gewaltfrei und suche mir ggf. Hilfe bei einer Lehrkraft.

Maßnahme:
z.B. Gespräch mit einer Lehrkraft (Beratungslehrer, Sozialarbeiterin), bei massiver Störung des Schulalltages: Abholung durch die Eltern, Ausschluss vom Schulalltag (Strafanzeige)

Ich halte die Schule sauber, gehe sorgsam mit Materialien um und achte auf angemessene Kleidung.

Maßnahme:
z.B. Beseitigung des Schadens, Schaden ersetzen, Kleidungswechsel

Ich erscheine pünktlich zum Unterricht und beachte, dass das Fahren jeglicher Fahrzeuge auf dem Schulgelände untersagt ist.

Maßnahme:
z.B. Unterrichtsstoff nacharbeiten, Meldung Ordnungsamt, Abstellverbot im Schulgelände

Auf dem Schulgelände sind Zigaretten, Alkohol, Drogen und Energiedrinks verboten.

Maßnahme:
z.B. Wegnahme von Gegenständen, Abholung durch die Eltern, Ordnungsmaßnahmen, Strafanzeige

Raumordnung

Wir gehen freundlich miteinander um, hören zu und helfen uns gegenseitig!

Wir sind im Zimmer leise und rennen nicht herum!

Wir stören nicht den Unterricht durch Reinreden, Umdrehen, Kippeln o.Ä!

Wir gehen sorgsam mit fremdem Eigentum um und verlassen den Raum sauber und ordentlich.

Wir dürfen auch Fehler machen und lachen niemanden deshalb aus!

Wir respektieren den Lehrer und hören auf das, was er sagt!

Wir sind pünktlich und bereiten uns auf den Unterricht vor!